

Auswertung zur Veranstaltung Experimentelle Forschungsdesigns und Methoden kausaler Inferenz

Liebe Lehrende,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.

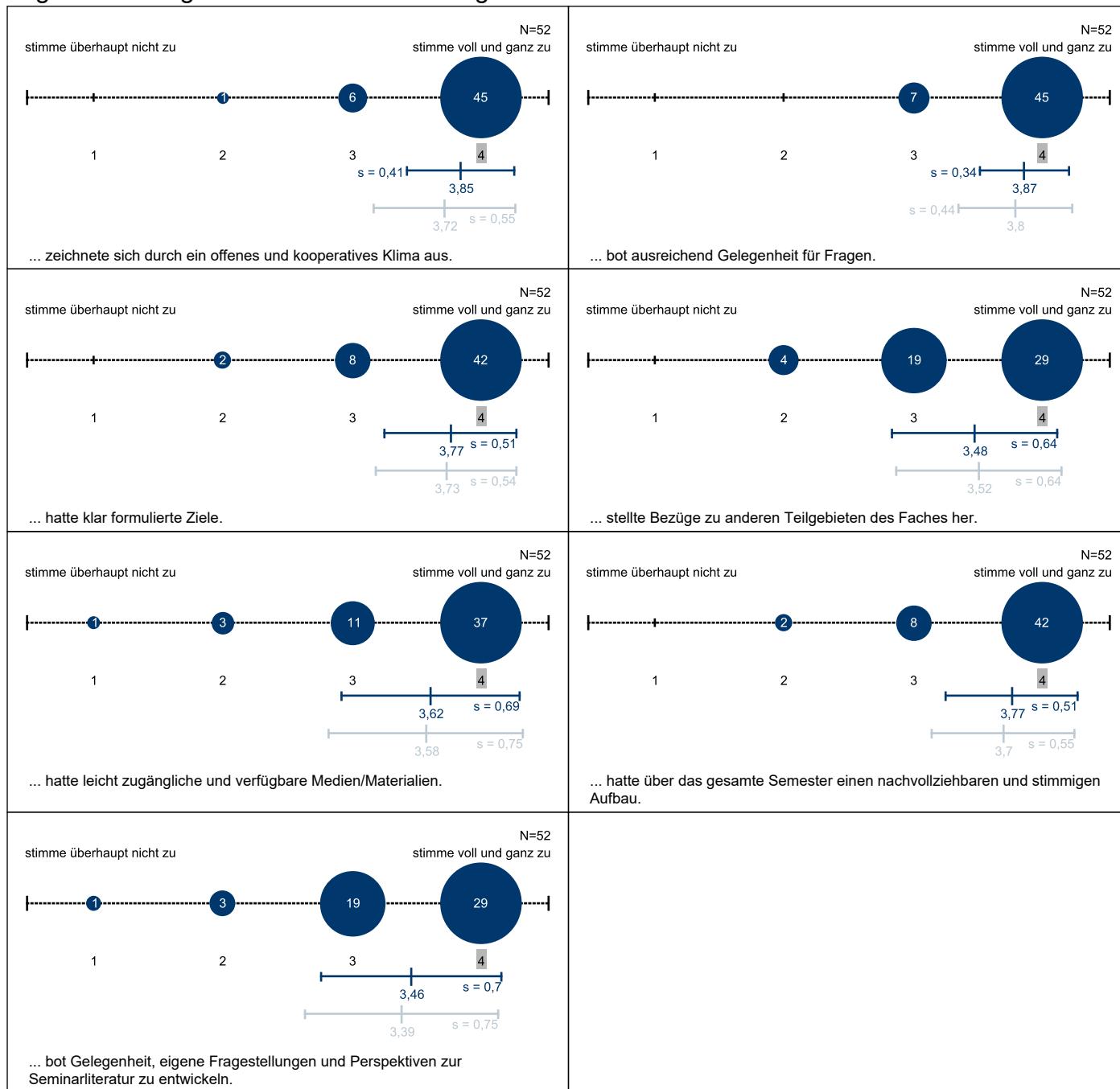
Zu dieser Veranstaltung wurden 52 Bewertungen (bei 150 Teilnehmenden) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 35%.

Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.

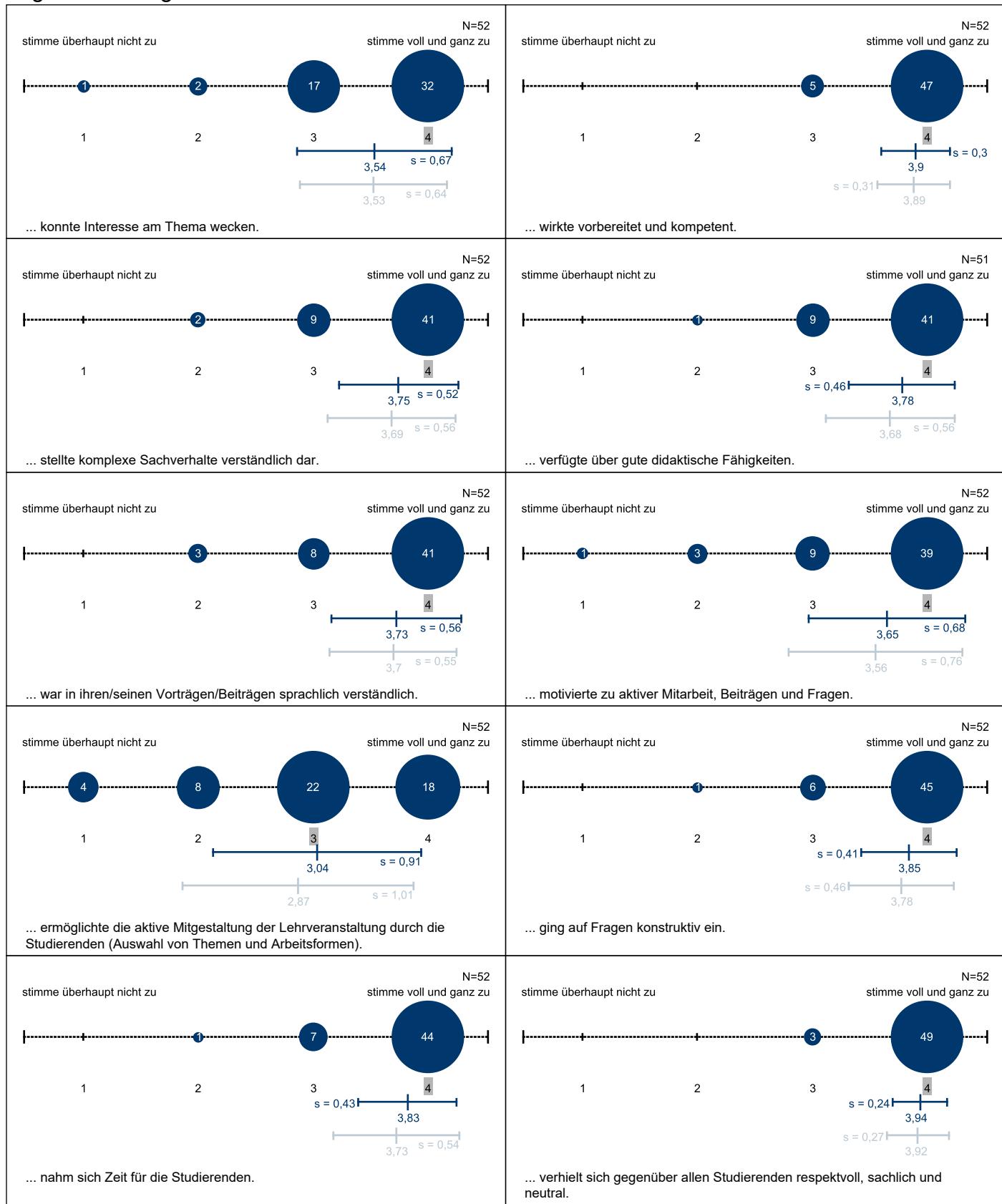
Mit freundlichen Grüßen

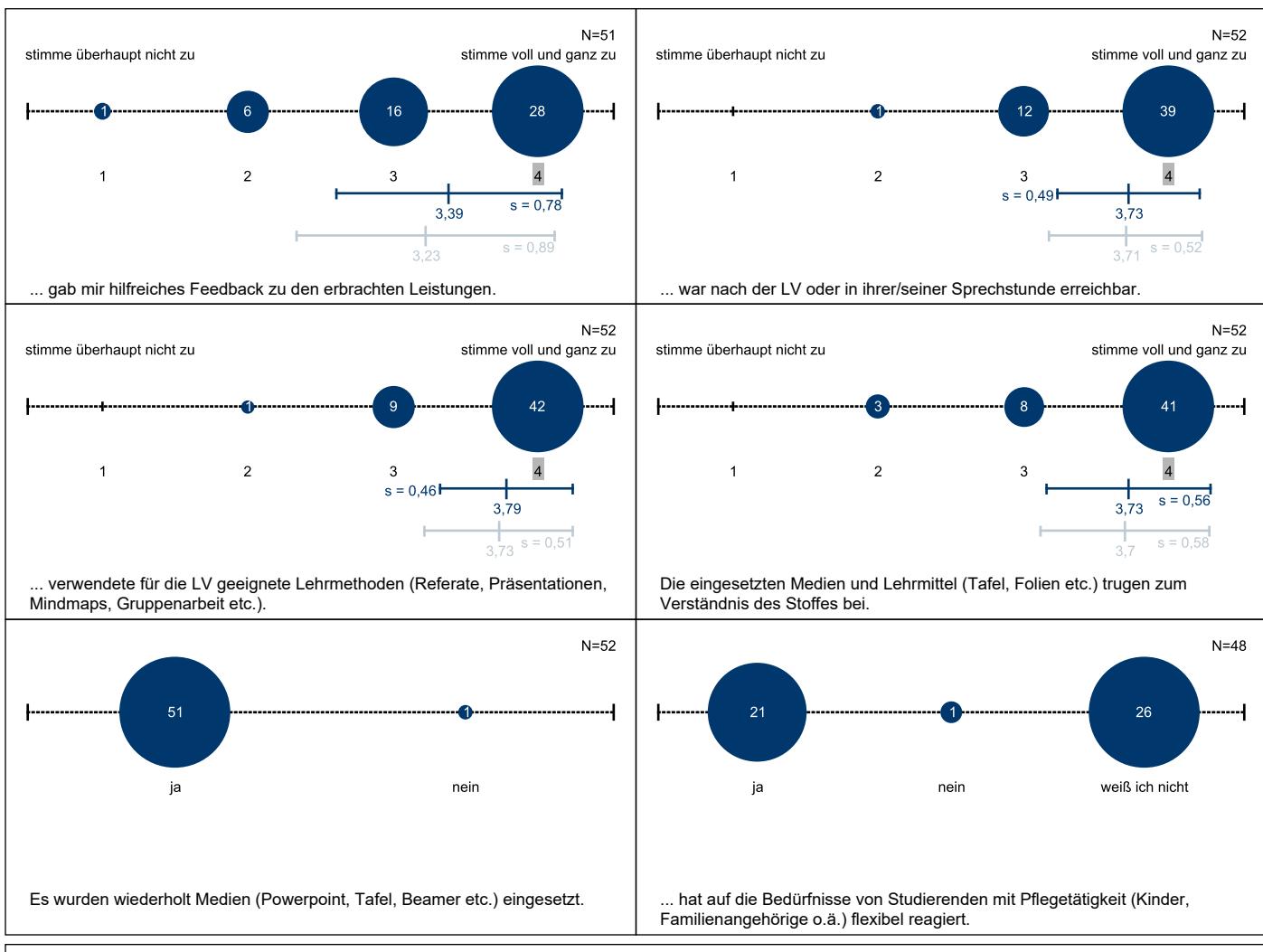
Das Evaluationsteam

Allgemeine Fragen: Die Lehrveranstaltung ...



Allgemeine Fragen: Die Dozentin/der Dozent ...

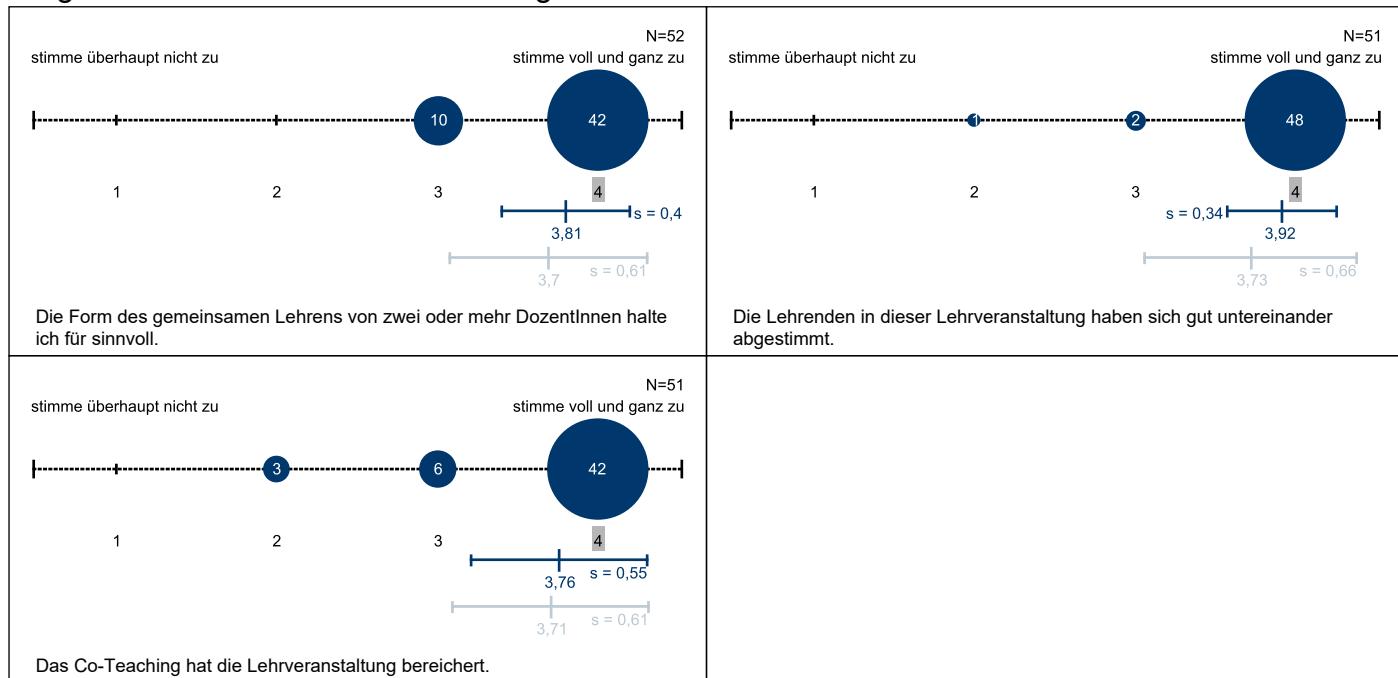




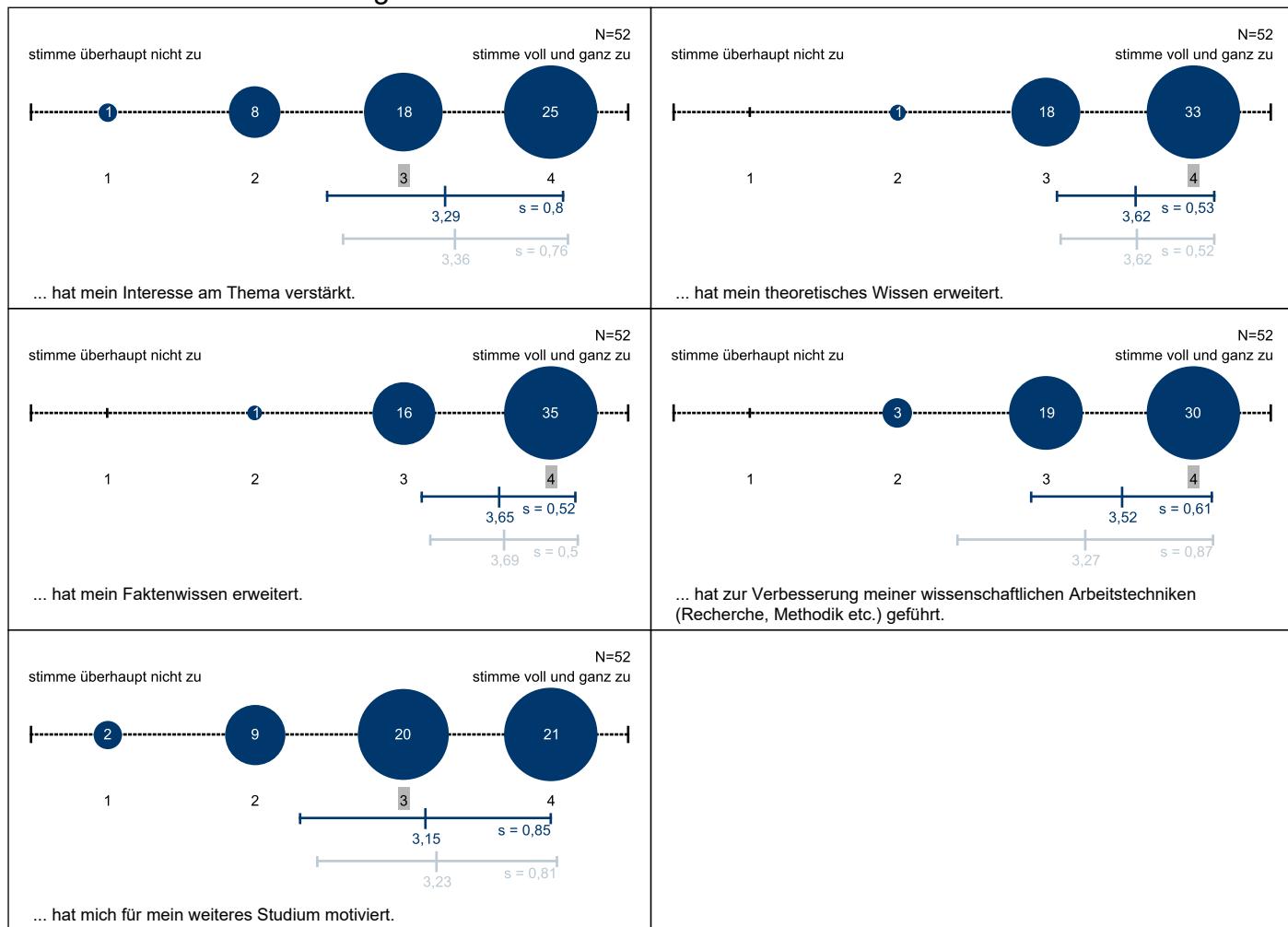
Sonstiges-Antworten

- . (2 Mal)
- ..
- bestimmt
- bin nicht betroffen
- bin nicht betroffen, kann nicht beurteilen
- Habe ich selber keine Erfahrungen mit gemacht
- hab nichts mitgekriegt
- ich bin nicht bteroffen
- Ich habe keine dieser Bedürfnisse
- Ist mir nicht bewusst
- K.A.
- Kann ich nicht beurteilen, da es mich nicht betroffen hat
- kann sein, keine Ahnung
- keine Angabe
- keine Erfahrungen
- nicht bemerkt
- nicht betroffen (4 Mal)
- Nicht betroffen, daher keine Ahnung
- Nichts mitbekommen
- trifft nicht zu
- Weil nicht betroffen
- xx

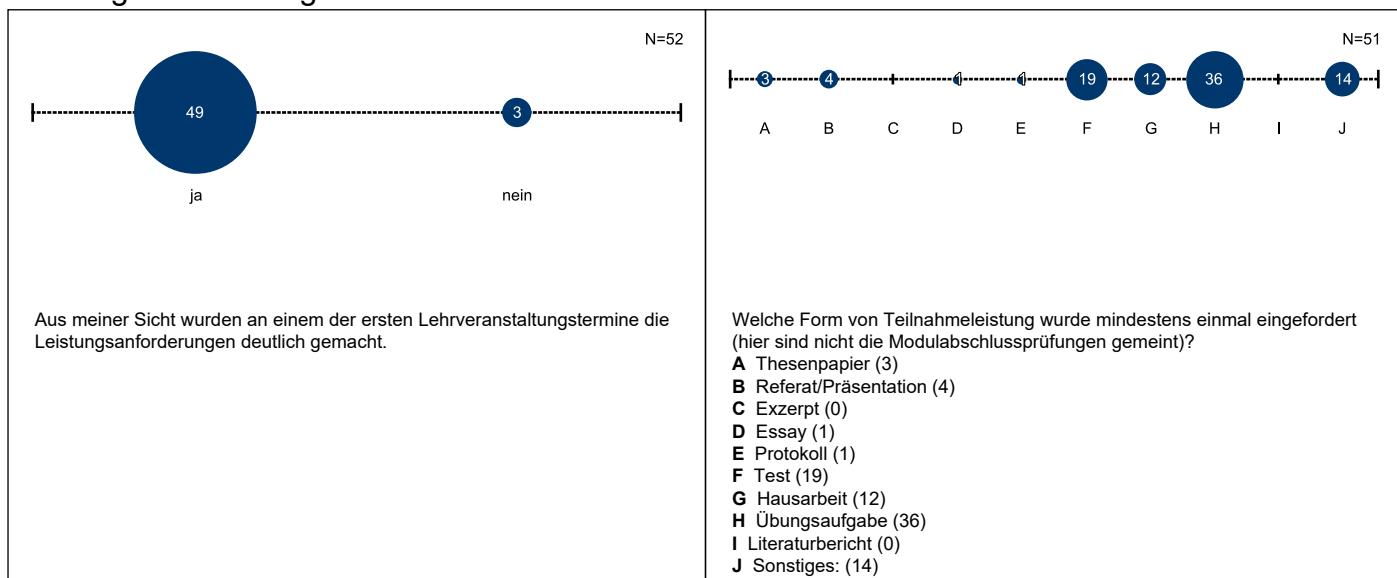
Fragen zur Lehrform des Co-Teaching



Lerneffekt: Die Veranstaltung ...

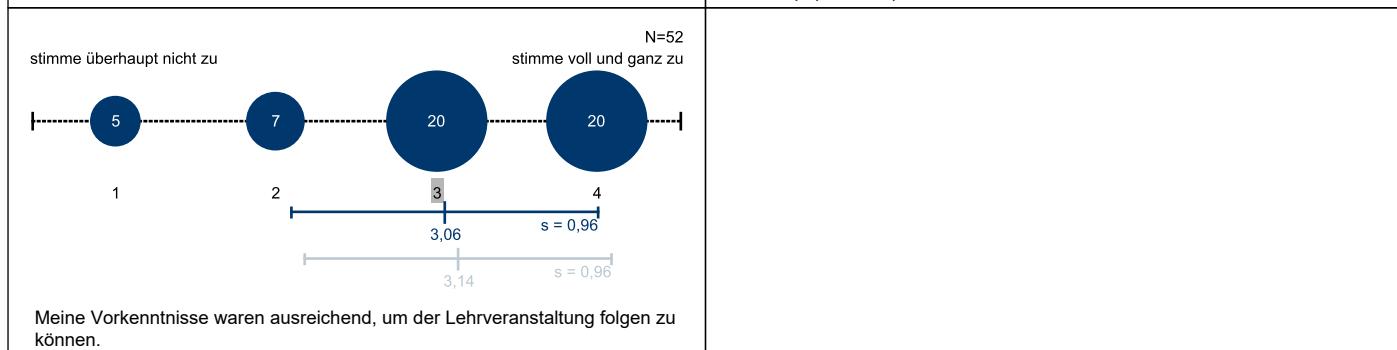
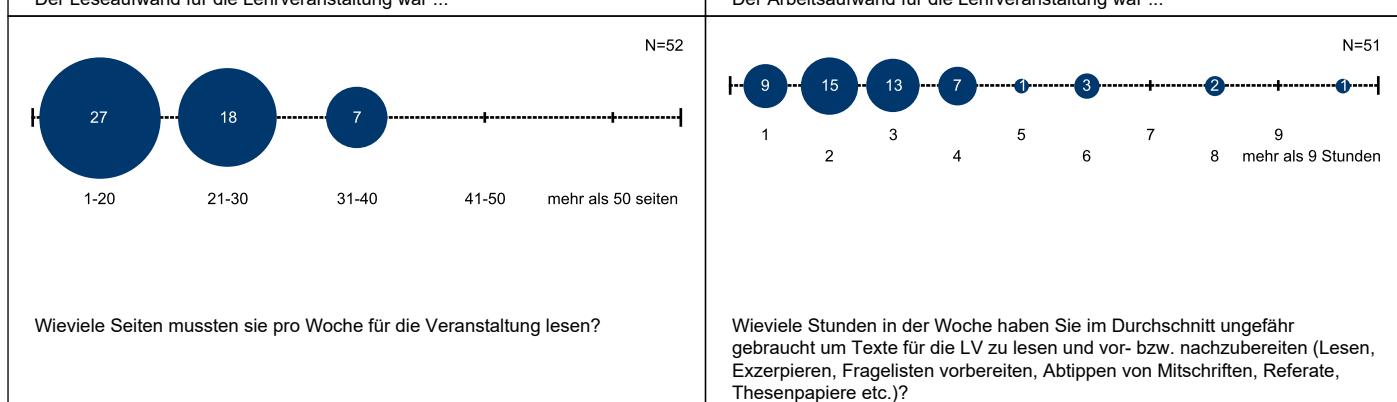
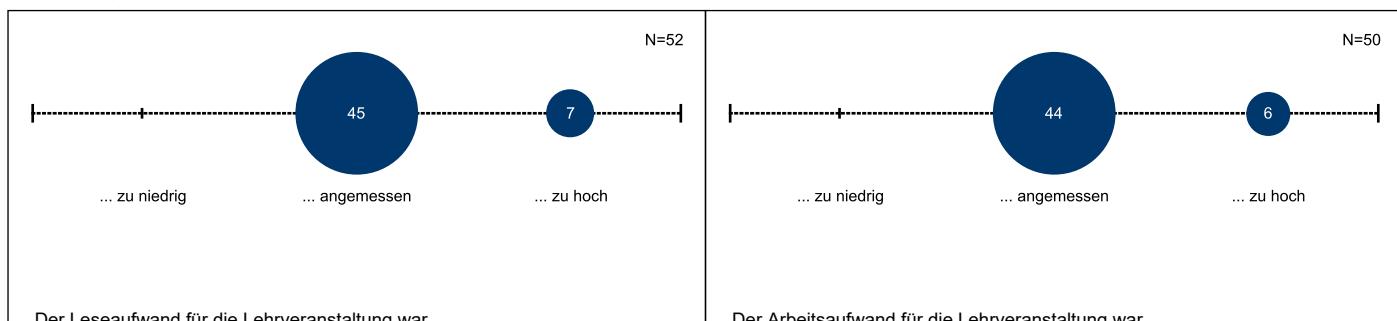


Leistungsanforderungen

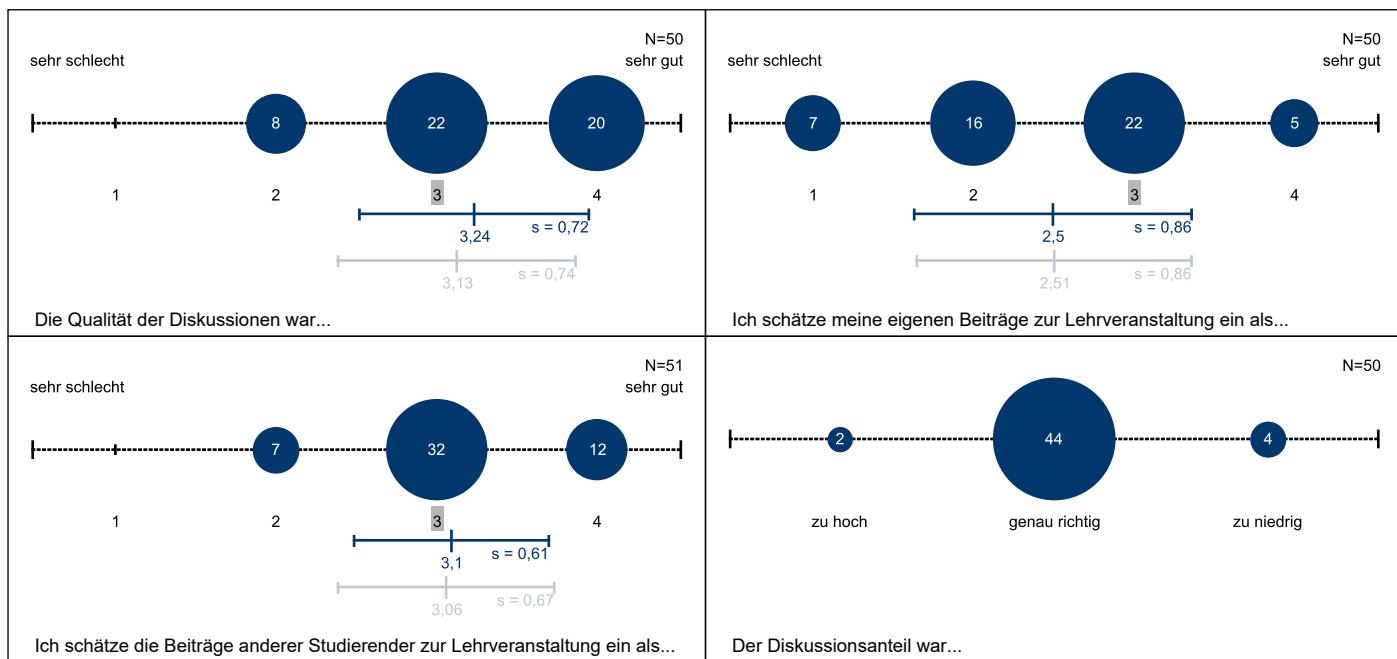


Sonstiges-Antworten

- Abgabeblätter
- Gruppenarbeit sowie Problemsets
- PAP (5 Mal)
- PAP und 3x wöchentliche Abgabe
- portfolio
- pre-analysis plan
- Pre Analysis Plan (2 Mal)
- Problemsets & PAP
- Stata Aufgaben



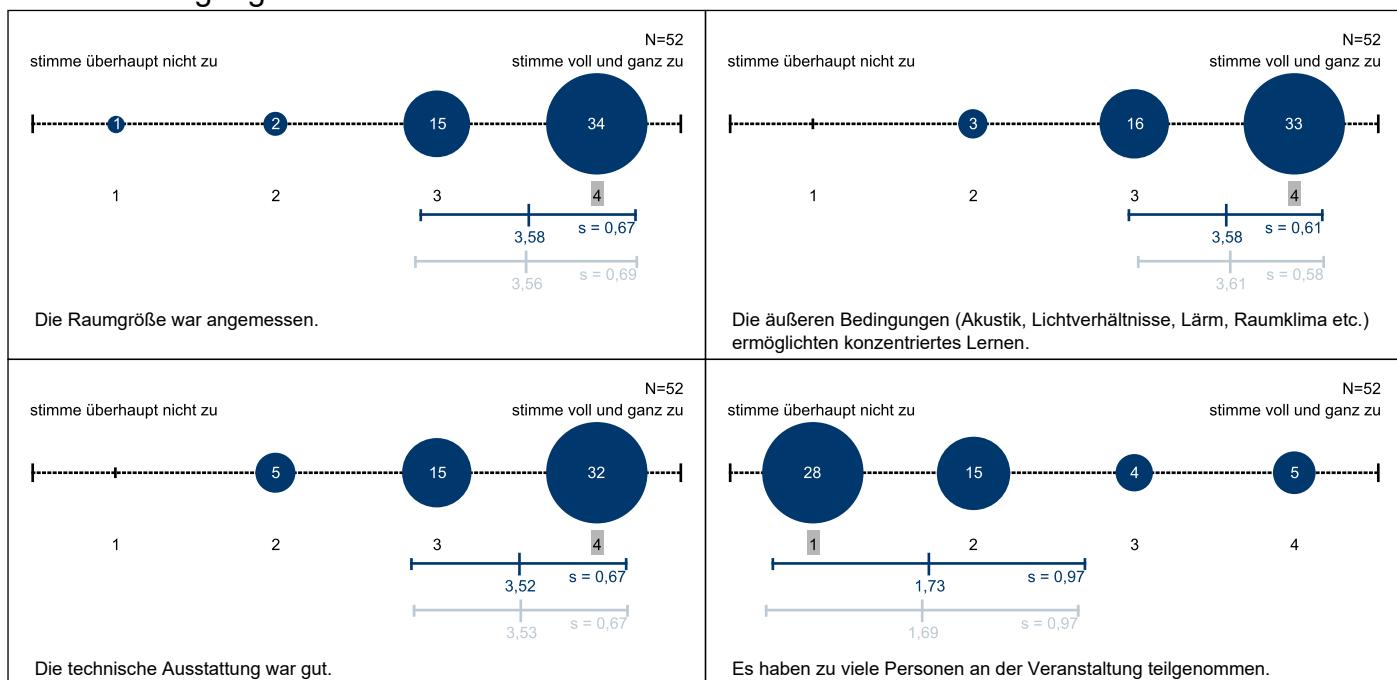
Präsentationen und Diskussionen



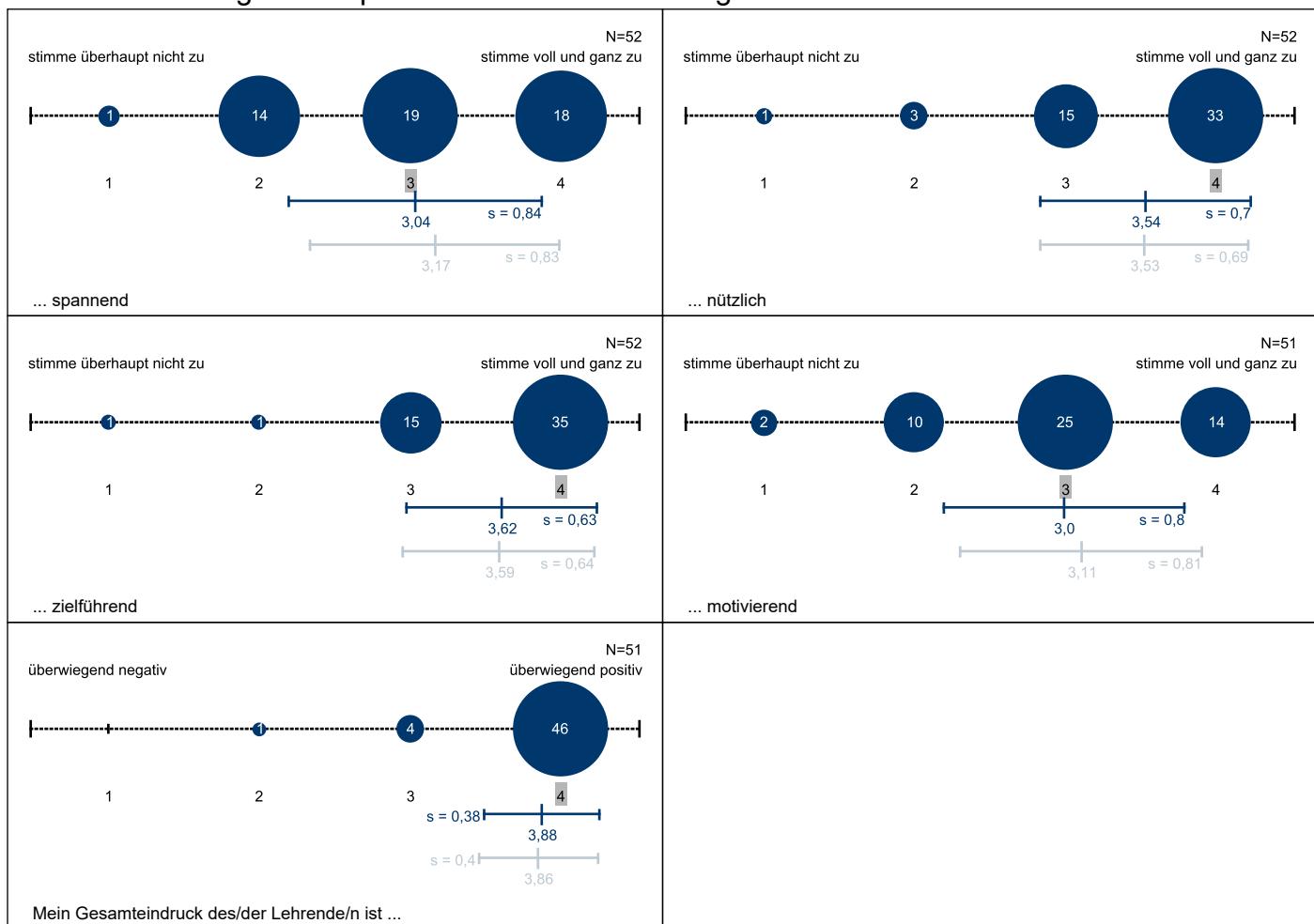
Zur Motivation



Studienbedingungen



Gesamtbewertung: Ich empfand die Lehrveranstaltung als ...



Allgemeine Fragen: Freitext

Hinweis (nur Papierfragebogen): Freitexte werden als Bilddateien der Auswertung angefügt, sodass durch die Handschrift ggf. Rückschlüsse auf die Person gezogen werden können.

Was hat Dir an der Lehrveranstaltung besonders gefallen?

- sehr motivierte Dozenten
- sehr gut erklärt, immer alles super verständlich gewesen
- hat immer Spaß gemacht, zur VL zu kommen!
- Danke euch für all die Mühe! Die Freude, die ihr am Thema habt, konntet ihr auf jeden Fall auf mich übertragen. Ich bin jetzt kein großer Statistik-Fan, aber durch euch habe ich trotzdem fast alles verstanden und aufgepasst!!! Macht genauso weiter:)

- Besonders das Startquiz und den Rezap empfinde ich als überaus sinnvoll.
- das offene und kooperative Klima und die freundlichen Lehrpersonen
 - Den Dozierenden schien es sehr wichtig zu sein, dass alle in der Veranstaltung mitgenommen werden. Es gab viel Raum für Verständnisfragen und die Art und Weise wie technische Dinge erklärt wurden war sehr gut.
 - Die Dozierenden haben die Themen verständlich und ansprechend näher gebracht.
 - Die Dozierenden sind überaus freundlich und zuvorkommend. Sie haben es geschafft eine Statistik-Vorlesung einigermaßen akzeptabel zu machen. Sie motivieren sehr und sind äußerst optimistisch.
 - die Dozierenden waren sehr bemüht und konnten einfache Themen gut und verständlich erklären, sie haben sich viel Zeit genommen um auf Fragen etc. einzugehen
 - die dynamik und wortwahl der lehrenden
 - die einfachen Vorlesungsfolien
 - Die Gruppenarbeit und den Support der Mitstudis
 - die lehrpersonen waren besonders nett, motiviert, sehr hilfsbereit und vorbereitet
 - Die quantitative Forschung der Sozialwissenschaften näher gebracht bekommen zu haben
 - Die ziemlich entspannte aber immer noch professionelle Stimmung. Die dozierende haben die Fragen auch richtig verstanden bzw. sich vergewissert, dass sie die richtig verstanden hatten, um sie besser zu beantworten.
 - Eine der besten Veranstaltungen, die ich in Rahmen meines Studiums je besucht habe... Vielen Dank euch für gute Planung und Atmosphäre. Alle Veranstaltungen müssen so sein, alles war genau richtig: Aufwand, Klarheit über Anforderungen, genug Zeit für Fragen, Unterstützung von Seite der Dozierenden. Einfach toll. War eigentlich spannend und verständlich, obwohl ich Methodenveranstaltungen immer zu langweilig und/oder zu kompliziert fand..
 - Freddy und Tim ergänzen sich wirklich gut. Auch besonders gut, fand ich das Rückblicksquiz zu Beginn jeder Sitzung, das hat wirklich geholfen.
 - Freddy und Tim sind Spitzensklasse! Hatte noch nie so lustige, motivierende, kompetente Dozierenden, die so das Interesse am Thema wecken können, gut erklärt, immer wieder auf die Studis eingehen und nie von oben herab mit uns sprechen.
Hut ab!
 - gut und verständlich erklärt

- Immer anschauliche Anwendungsbeispiele zu den Themen
Dozenten waren offen für Fragen
Am Anfang der Sitzungen wurden nochmal die Themen der vorherigen Sitzung wiederholt
Im Tutorium wurden die Themen vertieft
Die Gruppenarbeit war interessant und hat Spaß gemacht (leider wurden die Projekte in diesem Jahr nicht praktisch umgesetzt)
Gab immer Möglichkeit für Fragen
- Motivierende Lehrkräfte die versucht haben es einem so gut wie möglich beizubringen
- nicht zu kompliziert erklärt, viel Raum/ Geduld für Fragen
- Nimmt einem die Angst vor Statistik und Stata, viel besser als im 2. Semester, überraschend positive Erfahrung!!! Sehr gute Folien und Vorträge Skills und sehr lieb !!!
- offenes und entspanntes Klima, flach Hierarchie, man traut sich Fragen zu stellen
- Sehr klar formulierte Themen, komplexe Sachen ausführlich erklärt und heruntergebrochen, zugängliche und verständnisvolle Dozierende, die auf die Bedarfe der studierenden eingegangen sind
- Sehr nützlich und interessant für die Zukunft und den Bachelor
- Sehr verständlich erklärt und sehr nette Dozierende. Hat Spaß gemacht!
- Tim und Freddy haben extrem gut komplexe Inhalte erklärt. Die Folien waren sehr übersichtlich und sehr verständlich. Ich habe noch nie jemanden erlebt, der so passioniert und gut die Themen erklärt hat. Es hat richtig Spaß gemacht in die Vorlesungen zu gehen, obwohl Statistik nicht unbedingt mein liebstes Fach ist, war die Vorlesung wirklich sehr gut und so gut erklärt!
- Versucht Studierende zu motivieren und man merkt dass der Wille da ist, dass jeder Einzelne es versteht. Sehr zu loben.
- wenig Zeitdruck, sehr verständliche Erklärungen

Was hat dir an der Veranstaltung nicht gefallen?

- - (die Folien aus den Seminaren gerne hochladen, hab vergessen es bei der Seminar evaluation zu schreiben)
- ...bin allgemein lost und habe Aufmerksamkeitsschwierigkeiten und da ist frontal und wenig Bilder schwieriger
- /
- bestimmte Studierende haben immer wieder im Plenum Fragen gestellt ohne wirklichen Mehrwert für den gesamten Kurs.
- Das Thema generell
- Der Arbeitsaufwand ist an sich ok, aber komisch verteilt. Ich hätte es besser gefunden den PAP in der vorlesungsfreien Zeit zu schreiben.
Im Allgemeinen fand ich die Organisation des PAP ungünstig. Irgendwie hat mich sich immer Untersuchungsgegenstände überlegt und musste die dann verwerfen, weil in der nächsten Sitzung die nächste Bedingung dazukam. Es ist sehr schwer ein gutes Experiment zu entwickeln, wenn man noch keine Ahnung von Experimenten hat. Auch fand ich das ungünstig, dass der Bearbeitung über die Weihnachtsferien gelegt hat. Es sind einfach Ferien und die will man mit Familie und nicht mit PAP verbringen. Zudem war es auch mega schwer alles immer als Gruppenarbeiten zu organisieren, es ist einfach nicht handelbar. Diese Gruppenarbeiten enden wegen unterschiedlichen Arbeits- und/oder Zeiten und Lebensführungen immer im stressigen Chaos. Das erschwert es dann zeitgleich irgendwie Stoff für die Klausur zu lernen, wenn man parallel dazu auch noch Aufgabenblätter bearbeitet und andere Veranstaltungen besucht. Auch hätte ich es schön gefunden, wenn ihr ein Bsp. für einen PAP zeigt, sodass man sich an den wissenschaftlichen Standards orientieren kann, so schreibt man sehr ins Leere und weiß gar nicht richtig, wie so etwas aussehen soll und die Beispiele im Internet sind sehr heterogen.
P.S.: 15.000 Zeichen sind super wenig, vlt. überlegt ihr nochmal auf 20.000 hoch zu gehen.
- Die Einteilung der zu bearbeiteten Aufgaben finde ich schwierig. Zu Beginn des Semesters hatten wir keine einzige Abgabe und sobald es Richtung Klausurenphase ging bzw es überhaupt viele Abgaben gab, kamen plötzlich die Problemsets, die wirklich so viel Zeit in Anspruch genommen haben, dass ich es ein bisschen schlecht aufgeteilt finde.
- die Folien wirkten wie mit Chat-GPT erstellt
- die Problemsets waren zu einer sehr ungünstigen Zeit, Ende des Semesters, zur selben Zeit wie PAP
- Die zusätzlichen Problemsets fand ich persönlich (mit dem PAP und dem Test) ein bisschen viel.
- Es ist ein nach wie vor eher schwieriger zugängliches Thema.
- Ich finde es sehr schade, dass durch die neue Studienordnung so viel weggefallen ist. Ich habe Kontakt zu Studis höherer Semester. Da wurden die Experimente nicht nur geplant, sondern auch tatsächlich durchgeführt und ausgewertet, was ja eigentlich viel spannender ist als nur ein Projekt zu planen. Dafür können die Dozenten wahrscheinlich nichts, aber meiner Meinung nach hat sich die Lehrveranstaltung dadurch sehr verschlechtert. Das Experiment auszuwerten wäre viel spannender gewesen.

Die Aufgaben in den Problemsets konnte ich nur mit viel Hilfe (und ChatGPT) lösen. Da es kein Statistik II mehr gibt, haben wir nicht so viel Erfahrung mit STATA wie frühere Jahrgänge wahrscheinlich hatten.

Meine Vorkenntnisse waren teilweise absolut nicht ausreichend für die extrem komplexen Themen

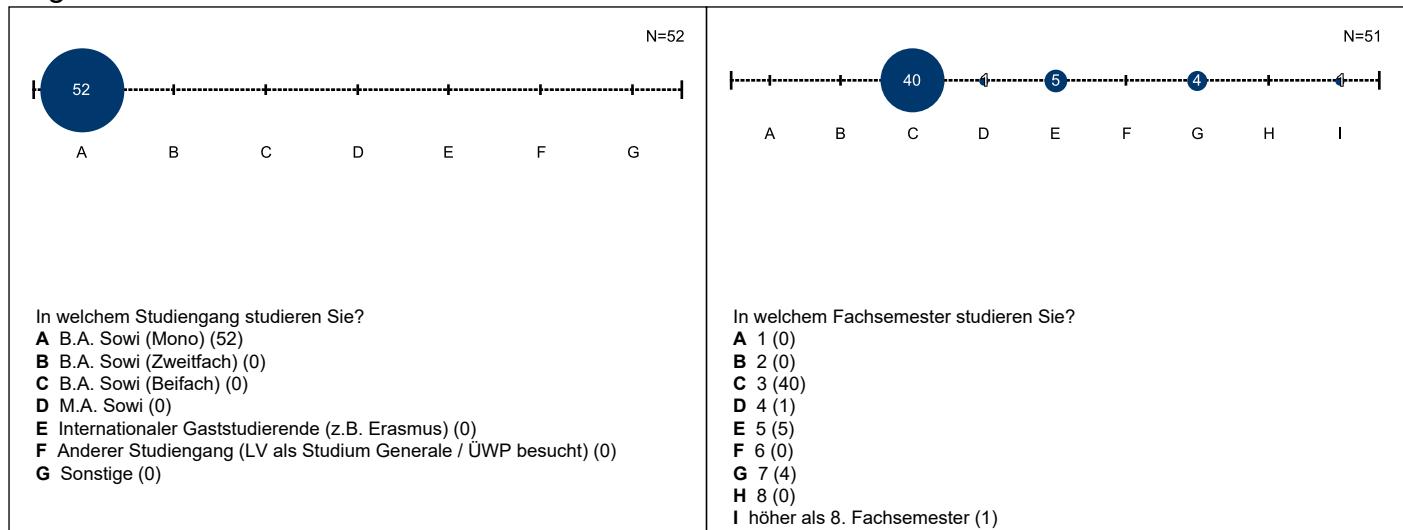
- Lehrbuch/Erklärtextrakte zu den Sitzungen. Interessanter wären Anwendungsbeispiele
- leider steht mir das Thema der Vorlesung gar nicht nah, deswegen hatte ich keine Motivation und fand den Stoff auch wirklich sehr schwer
- Manchmal haben die Dozenten Fragen gestellt, dessen Antwort auf der nächsten Folie stand.
- Manchmal ist weniger mehr, zum Teil waren es mir zu viele Graphiken, die ähnliche Dinge beschrieben haben und die Beispiele waren zum Teil zu lang gezogen.
- nichts
- Nichts, was aber vor allem an den Dozierenden liegt. Maximal die Folien waren etwas "schlecht" verständlich, aber auch dies ist Kritik auf hohem Niveau.
- Nichts was mir gerade einfällt.
- Sehr viel Input, den man verstehen muss, um mitzukommen. Ich glaube, würde ich einmal nicht mitkommen, würde ich komplett den Anschluss verlieren, weil alles aufeinander aufbaut.

Hast Du konkrete Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung?

- -
- / (2 Mal)
- alles war richtig super
- bessere Erklärung der Grundlagen
- bisschen weniger Emojis
- Die Reform der Studienordnung hat dieser Lehrveranstaltung geschadet. Ich hätte gern die Experimente praktisch umgesetzt, so wie es die Jahrgänge vor uns gemacht haben.
- Echt wenig, vielen Dank, dass ihr ein so schwieriges Thema wie Interfenzstatistik so anschaulich erklärt habt.
- gerne mehr offene Sprechstunden
- Ich fand die Seminarliteratur schwierig zu lesen, habe mir das am Anfang ein paar mal angesehen, aber relativ schnell aufgegeben. habe keine Texte zur regulären Vorbereitung gelesen (weiß aber auch nicht, wie notwendig das war), und das selbe von vielen Anderen gehört. Die Paper für die Problemsets zu lesen fand ich okay bis spannend, vom Leseaufwand her voll okay.
- Ich komme gut zurecht, aber weniger Stoff wäre trotzdem nice.
- Ich würde mir wünschen, dass die Problemsets vielleicht etwas früher anfangen und dann vielleicht nicht so komplex sind
- Kann eigentlich alles so bleiben
- Nein.

- Nein so weitermachen
- vielleicht lieber 3 Aufgabenblätter statt 4?
- Vorbereitung auf PAP hätte ein bisschen mehr Raum einnehmen können
- weniger abgaben insgesamt, 3 problemsets + pap + test sind nicht vergleichbar mit anderen Kursen mit der selben ECTS Anzahl, der Aufwand für die einzelnen Abgaben findet außerhalb der seminare großteils statt obwohl anderes kommuniziert wurde.
- Weniger englische Begriffe, vielleicht auch mal einen Text auf deutsch...
- weniger Lehrbuchtexte? Mich interessiert nicht die ausführliche mathematische Erklärung oder historische Entwicklung der MEthode?

Angaben zur Person



Legende

